

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **25 (1999)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

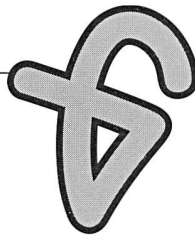
WICHTIGE MITTEILUNG!

**NEMEXIN[®] (Naltrexon HCl) ist ab 1. Juli 1999
unbeschränkt kassenzulässig.**

(Die zeitliche Limitatio von 3 Monaten ist aufgehoben).

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

**OPOPHARMA AG, c/o POLYMED MEDICAL CENTER,
Industriestrasse 59, 8152 Glattbrugg, Tel. Nr. 01/810 03 14 / Fax Nr. 01/818 04 10**



AL KO HOL - U N D

S UC HT F A C H L E U T E

A + S Fachtagung

Sekundärprävention – Alkoholspezifische Früherfassung

Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Beratungsstelle und Arztpraxis Sicherstellung von Angebot und Vernetzung auf nationaler, kantonaler und örtlicher Ebene

28. und 29. Oktober 1999, Hotel Arte, Olten

Themen und Referierende

- Philosophische Gedanken zur Solidarität als zentraler ethischer Wert in einer Zeit der Rationalisierung auch im Gesundheitswesen, **Dr. phil Hans Saner**, Philosoph, Basel.
- Wissenschaftliche Begründung der Präventionsgrundlagen, speziell die Einordnung der Sekundärprävention des Alkoholismus, **Dr. med. Theres Stutz**, Leiterin der Fachstelle öffentliche Gesundheit beim Bundesamt für Gesundheit BAG, Bern.
- Nationale Sicht der Gesundheits- und Sozialpolitik, Referierende aus dem Bundesamt für Gesundheit BAG, Bern.
- Kantonale Modelle interdisziplinärer Sekundärprävention, Referierende aus verschiedenen Kantonen.
- Workshops des interdisziplinären Wirkens in der Sekundärprävention vor Ort, mit praktisch tätigen Fachpersonen aus Medizin und Sozialarbeit.

Tagungsmoderation

Susanne Dillier, dipl. Psychologin IAP, Fachfrau für Sekundärprävention, ZFA, Zürich, Vorstandsmitglied A+S.
 Jakob Müller, Dozent für Sozialarbeit SASSA, Homburg, Vorstandsmitglied A+S.
 Prof. Dr. phil. Martin Sieber, Forel-Klinik, Ellikon a. d. Thur

Information und Anmeldung

AL KO HOL- UND S UC HT F A C H L E U T E A+S, Schweiz. Fachverband, Postfach, 6208 Oberkirch
 Tel. 041 921 98 44, Fax 041 921 98 54, E-Mail asucht@bluewin.ch.



Weiterbildungsinstitut für lösungsorientierte
Therapie und Beratung

Seminare Herbst 1999

Einführung in die Theorie und Praxis der lösungsorientierten Kurzzeittherapie im Suchtbereich

Dr. Wolfgang Eberling, NIK Bremen
 Norddeutsches Institut für Kurzzeittherapie

Ort: wilob, Lenzburg
Datum: 16./17. September 1999
Anmeldeschluss: abgelaufen, bitte nachfragen
Kosten: SFr. 480.–

Wegen grosser Nachfrage wird folgender Workshop wiederholt:

Einführungsworkshop in die lösungsorientierte Therapie und Beratung

Dr. Manfred Vogt-Hillmann, NIK Bremen
 Mitbegründer des Norddeutschen Institutes für Kurzzeittherapie

Ort: wilob, Lenzburg
Datum: 25./26. Oktober 1999
Anmeldeschluss: 30. September 1999
Kosten: SFr. 480.–

Erfolgreich kommunizieren

Strategien zum erfolgreichen Umgang mit Teammitgliedern, MitarbeiterInnen Kundinnen und...
 Dr. Wolfgang Eberling, NIK Bremen
 Norddeutsches Institut für Kurzzeittherapie

Ort: wilob, Lenzburg
Datum: 10./11. November 1999
Anmeldeschluss: 30. September 1999
Kosten: SFr. 500.–

Verlangen Sie die Kursausschreibung:

wilob, Aarauerstrasse 25, 5600 Lenzburg
 Tel: 062 892 90 79, Fax: 062 892 90 78, E-mail: wilob@solnet.ch